

Musik trifft Roman

Bewegende und schonungslos ehrliche Konzertlesung gibt Einblicke in ein Leben mit der Essstörung „Binge Eating.“

Die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen erlebten ein ganz besonderes Crossover-Projekt: „Musik trifft Roman: Batomae & Das Mädchen aus der 1. Reihe“ – so lautete der etwas unscheinbare Titel der Veranstaltung. Die Konzertlesung hatte es aber durchaus in sich, denn das, was Autorin Jana Crämer auf der Bühne erzählte, war ihre eigene Lebensgeschichte; und die war lange Zeit bestimmt von ihrer Essstörung – mit all ihren grausamen Folgen.

Ungeschönt beschreibt sie die für die Krankheit „Binge Eating“ typischen Fressattacken. Wenn Jana Crämer von ihren Gefühlen, den Selbstzweifeln, dem Ekel vor sich selbst und dem eigenen Körper erzählte, wurde es still in der Aula.

Aufgefangen wurde Jana Crämer schließlich von ihrem besten Freund Batomae, dem sie sich eines Tages anvertraute. Er half ihr dabei, sich professionelle Hilfe zu suchen und durchzuhalten. Auch das Publikum wurde von Batomae während der Konzertlesung immer wieder aufgefangen. Denn immer dann, wenn Jana Crämers Worte endeten, begann Batomaes Musik.

Mit der Konzertlesung möchten die beiden Künstler jungen Menschen Mut machen, das Schweigen zu brechen, sich Hilfe zu suchen. Vor allem aber: sich in Zeiten von Likes und Emojis auf den Wert echter Freundschaft zu besinnen. So endet das Konzert auch mit dem eindringlichen Appell Batomaes: „Steht zu Euch, genau so wie Ihr seid!“

Ermöglicht wurde die Konzertlesung von der SKD BKK. Die in Schweinfurt ansässige Betriebskrankenkasse hat die beiden Künstler nach Schweinfurt ans Celtis-Gymnasium geholt. Die Konzertlesung ist Bestandteil des BKK-Präventionsprojekts „Bauchgefühl“, mit dem junge Menschen für das Thema Essstörung sensibilisiert werden sollen.